Ratsfraktion BÜRGERAKTION|PIRATEN

Antrag
zur Ratssitzung am 15.04.2026

Anpassung der Fraktionszuwendungen

Der Rat der Stadt Hilden möge beschließen:

Ab dem 01.01.2027 werden die den Fraktionen zum Betrieb ihrer Fraktionsgeschäftsstellen zustehenden pauschalierten Zuweisungen an die Entwicklung der Entschädigungssätze gem. Entschädigungsverordnung Nordrhein-Westfalen (EntschVO NRW) angepasst..

Begründung

Abgesehen von einer im Jahr 2021 beschlossenen Pauschal-Kürzung um 16 Prozent basieren die pauschalierten Fraktionszuwendungen unverändert auf Werten von 1999. Allein die in diesem Zeitraum inflationsbedingt zu verzeichnende Teuerung summiert sich auf einen Wert von über 60 Prozent, ohne dass ein Inflationsausgleich in entsprechender Höhe bei den Bedarfsermittlungen, die im Zuge der Kalkulation der Zuwendungen regelmäßig vorzunehmen ist, berücksichtigt worden wäre. Daraus folgt, insbesondere für die kleinen Fraktionen, ein angesichts der tatsächlichen Kostenentwicklung sich tendenziell sukzessive vergrößerndes Defizit, das notgedrungen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden der jeweiligen politischen Organisation gedeckt werden muss (vgl. VG Düsseldorf, Beschluss v. 13.09.2024 – 1 K 8219/22).

Nach gängiger Rechtsprechung sind pauschalierte Fraktionszuwendungen zweckgebundene Zuschüsse, die dazu dienen, die sächlichen Aufwendungen der Fraktionen für ihre Geschäftsführung zu decken. Sie sollen sich an deren tatsächlichem Bedarf für ihre Geschäftsführung orientieren. Dies ist angesichts der Tatsache, dass die Zuwendungen seit 27 Jahren nicht angehoben worden sind, vielmehr in 2022 und in den Folgejahren um 16 Prozent gekürzt wurden, schon lange nicht mehr der Fall. Umso weniger, als die zwischenzeitliche inflationäre Entwicklung, besonders aber die

Ratsfraktion BürgeraktionlPiraten • Südstraße 36 • 40721 Hilden • Telefon 02103 910210
mail@buergeraktionhilden.de

gestiegenen Miet- und Energiekosten bei der regelmäßig stattfindenden Prüfung außer Acht blieben.

Es sollte daher das Ziel sein, einen Modus zu finden, der das beschriebene Problem zumindest in der Zukunft nicht noch größer werden lässt, das heißt ab 2027 eine regelmäßige Anpassung zum Ausgleich zukünftiger Inflationsentwicklungen vorsieht. Bei der Suche nach einem angemessenen, objektivierten Maßstab erscheint eine künftige Orientierung an der ministeriell erlassenen Entschädigungsverordnung für kommunale Mandatsträger sachgerecht.

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

gez. Andreas Benoit
Stv. Fraktionsvorsitzender

Ratsfraktion BürgeraktionlPiraten • Südstraße 36 • 40721 Hilden • Telefon 02103 910210
mail@buergeraktionhilden.de